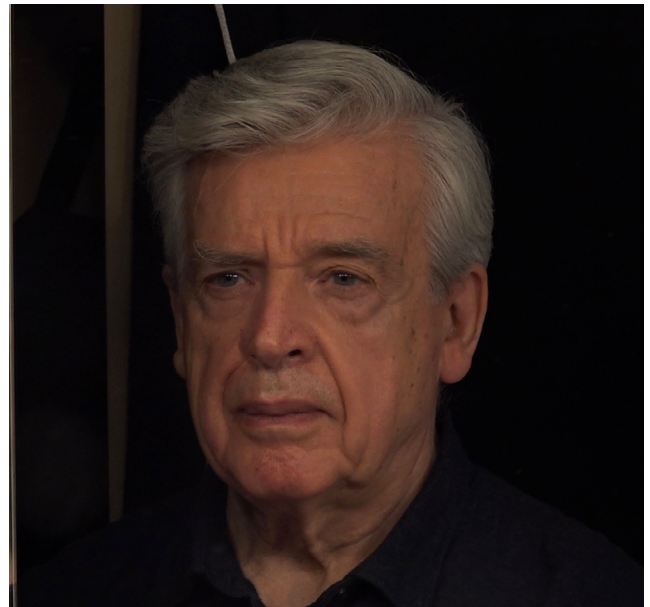


Verleihung des Sesterce d'or Prix Raiffeisen Maître du Réel an den weltbekannten Regisseur und Porträt-Meister Alain Cavalier am Montag, 24. April

23. April 2017, Nyon (Schweiz) – „Der grosse Porträtfilmer, dem Begegnungen leicht fallen und der die porträtierten Menschen vor dem Vergessen bewahrt“: Luciano Barisone, der künstlerische Leiter des Festivals, beschreibt den weltbekannten französischen Regisseur Alain Cavalier mit wenigen Worten. Die abendfüllende Ehrung dieses talentierten Filmschaffenden zählt zu den Höhepunkten der 48. Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, das bereits seit mehreren Tagen in Gange ist. Alain Cavalier ist der diesjährige Ehrengast und wird am 24. April um 20.30 den Sesterce d'or Prix Raiffeisen Maître du Réel für sein Gesamtwerk entgegennehmen. Im Anschluss an die Preisverleihung werden als Uraufführung zwei seiner letzten *Portraits XL* gezeigt. Die anderen *Portraits* werden im Laufe des Festivals (21.-29. April) vorgeführt. Der Regisseur lädt am 25. April um 10.00 zu einer öffentlichen Masterclass.

Verleihung des Prix Raiffeisen Maître du Réel und Vorführung von zwei *Portraits XL* als Weltpremiere

Alain Cavalier, der bereits 2004 für einen Workshop bei Visions du Réel zu Gast war, nimmt am Montag, 24. April, um 20.30 im Théâtre de Marens den Ehrenpreis Sesterce d'or Prix Maître du Réel Raiffeisen entgegen, der sein gesamtes filmisches Schaffen würdigt. Carlo Chatrian, seit 2012 künstlerischer Leiter des Filmfestivals Locarno und ehemaliges Mitglied des Auswahlkomitees von Visions du Réel, hält die Laudatio. Nach der Zeremonie, zu der auch das Publikum geladen ist, folgt als Weltpremiere die Vorführung von zwei seiner sechs letzten Filme *Six Portraits XL: Portrait n°5 Bernard* und *Portrait n°6 Léon*, die beide zu einer hautnahen, ungewöhnlichen Begegnung einladen. Das erste Porträt stellt den Schauspieler Bernard vor, der seit elf Jahren dieselbe, von ihm selbst geschriebene Rolle spielt. Im zweiten Porträt lässt ein Schuhmacher aus einem Pariser Arbeiterquartier, der für die Bewohner zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden ist, den Regisseur an seinem Leben teilhaben. Auf die Frage, wie er seine Protagonisten auswählt, hat Alain Cavalier eine einfache Antwort: „Auf der ganzen Welt erwarten einem Gesichter, die wie geschaffen für einem sind.“



Masterclass Alain Cavalier

Alain Cavalier lädt am Dienstag, 25. April, um 10.00 im Gemeindesaal ausserdem zu einer öffentlichen Masterclass, welche die seltene Gelegenheit bietet, den Werdegang dieses grossen Filmkünstlers im Rahmen einer von Lionel Baier, Regisseur und Leiter der Filmabteilung der ECAL, und Luciano Barisone, künstlerischer Leiter von Visions du Réel, moderierten Begegnung aus erster Hand zu erfahren. Alain Cavalier hat freie Hand bei der persönlichen Vorstellung seiner Arbeit: Eine Gelegenheit, in die Welt dieses Künstlers einzutauchen, den nichts mehr fasziniert als die kinematografische Erfassung von authentischen Emotionen. Die Masterclass findet als Zusammenarbeit zwischen der Kantonalen Kunstschule Lausanne (ECAL) und Visions du Réel statt.

Montag, 24. April 20:30, Preisverleihung Maître du Réel mit anschliessender Vorführung der Filme
Six Portraits XL: Portrait n°5 Bernard > www.visionsdureel.ch/de/film/six-portraits-xl-portrait-n5-bernard
Six Portraits XL: Portrait n°6 Léon > www.visionsdureel.ch/de/film/six-portraits-xl-portrait-n6-leon

Dienstag, 25. April 10.00, Masterclass Alain Cavalier > www.visionsdureel.ch/de/film/masterclass-alain-cavalier

Biographie und Filmographie Alain Cavalier > www.visionsdureel.ch/de/festival/maitre-du-reel-2017

Kontakt - Beat Glur, Presseattaché, bglur@visionsdureel.ch, +41 (0)79 333 65 10

